

BORA – ARGON 18 und die Landeshauptstadt Düsseldorf werben für den Grand Départ 2017 schon bei dieser Tour.

Zudem präsentiert Ralph Denk sein 9-köpfiges Tour de France Aufgebot und Neuigkeiten zur Zukunft des Teams.

Mit einer Kooperation rund um das Tour de France Trikot 2016, haben sich BORA – ARGON 18 und die Landeshauptstadt Düsseldorf gemeinsam dazu entschlossen, schon in diesem Jahr für den Grand Départ 2017 Aufmerksamkeit zu erzeugen. Ein eigenes Visual wurde kreiert und prominent an Ärmel und Rücken des eigens entworfenen Tour de France Trikots platziert. Das Team und seine Fahrer werden so zu „Botschaftern“ des Grand Départ Düsseldorf 2017.

„Ich freue mich, dass wir mit dem deutschen BORA – ARGON 18 Team kooperieren und die Fahrer bereits bei der diesjährigen Tour de France den Grand Départ Düsseldorf 2017 auf ihren Trikots und damit – quasi als Botschafter des deutschen Tourstarts 2017 - hinaus in die Welt tragen.“ – Thomas Geisel, Oberbürgermeister

„Der Grand Départ in Düsseldorf 2017 ist enorm wichtig für den deutschen Radsport. Darum sehen wir als deutsches Team es auch als unsere Pflicht, hier im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. Aus diesem Gedanken heraus entstand die Idee, ein eigenes Tour de France Trikot zu entwerfen. Ich freue mich sehr, dass diese Kooperation gelungen ist, und wir damit schon in diesem Jahr den Grand Départ 2017 in Frankreich präsentieren.“ – Ralph Denk, Team-Manager

„Es macht Spaß zu sehen, mit wieviel Engagement und Enthusiasmus die jungen Fahrer dem Tourstart entgegenfiebern. In dem speziell designten Teamtrikot, mit dem sie auf der diesjährigen Tour de France unterwegs sind, sind sie hervorragende Markenbotschafter für den Radsport sowie den Grand Départ 2017 in Düsseldorf.“ – Sven Teutenberg, Event Direktor Grand Départ Düsseldorf 2017

Das Tour de France Team 2016

Die Fahrer, die dieses Trikot im kommenden Juli quer durch Frankreich tragen dürfen, sind die Besten auf ihren Positionen. Es gilt nicht nur, die stärksten Fahrer zum größten Radrennen der Welt zu schicken, auch die Mischung aus Helfern und Leadern sowie die Qualität auf allen Terrains ist entscheidend.

Für BORA – ARGON 18 starten an der Tour de France 2016 (alphabetische Reihenfolge):

- Shane Archbold (NZL)
- Jan Bárta (CZE)
- Cesare Benedetti (ITA)
- Sam Bennett (IRL)
- Emanuel Buchmann (GER)
- Bartosz Huzarski (POL)
- Patrick Konrad (AUT)
- Andreas Schillinger (GER)
- Paul Voß (GER)

„Unser Ziel ist ein Etappensieg. In den letzten Jahren waren wir immer auf dem Etappen-Podium, dieses Mal soll es endlich klappen. Die besten Chancen haben wir sicherlich aus einer Gruppe heraus auf einer der Überführungsetappen. Für die Gesamtwertung haben Emanuel Buchmann und Patrick Konrad alle Freiheiten. Wenn alles gut läuft und wir ohne Sturz durch die erste Woche kommen, dann ist ein Top 20 Platz realistisch.“ – Ralph Denk, Team-Manager

„BORA – ARGON 18 ist eine gelungene Mischung aus Sprintern, Helfern und Bergfahrern. Ich bin sehr gespannt, wie sich das junge Team bei der Tour präsentieren wird und würde mich freuen, Sie bei der nächsten Tour zum Grand Départ 2017 hier in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.“ – Thomas Geisel, Oberbürgermeister

Aufstieg in die WorldTour 2017

Auch wenn Details noch nicht verraten werden dürfen, das Team aus Raubling rund um Manager Ralph Denk und Hauptsponsor BORA wird sich für 2017 um eine WorldTour Lizenz bewerben. Das Team wird 2017 im Konzert der Großen mitspielen – und das wohl nicht nur als „Hintergrundmusik“.

„Es wäre ein Traum als 1. Ligist beim Grand Départ in Düsseldorf dabei zu sein. Wir werden uns für eine WorldTour Lizenz bewerben und denken, die Vergabe ist reine Formsache. Es wird bei der Vergabe nach 4 Kriterien – Sport, Organisation, Finanzen und Ethik – entschieden, da wird man an uns nicht vorbei kommen. Unser treuer Partner BORA wird weiterhin der erste Namenssponsor bleiben, zu weiteren Sponsoren können wir uns im Moment noch nicht äußern. Mit dem Etat, der uns ab nächstem Jahr zur Verfügung steht, werden wir unseren Kader aber deutlich verstärken und rechnen auch damit, bei WorldTour Rennen eine wichtige Rolle zu spielen. Trotzdem werden wir weiterhin auch auf junge, besonders deutsche Talente setzen und diese behutsam aufbauen“ – Ralph Denk, Team-Manager

„Ich freue mich für BORA, aber auch für Ralph und das gesamte Team, dass wir gemeinsam nun den nächsten Schritt in Angriff nehmen können. Es war immer unser gemeinsames Ziel in die Champions League des Radsports aufzusteigen, dies wird nun Realität. Für uns als Marke zählt dabei nicht nur die internationale Präsenz, die wir dadurch erhalten werden. Es ist uns genauso wichtig, dass nun ein zweites deutsches Team in den erlauchten Kreis der Besten aufsteigt und dadurch auch der gesamte deutsche Radsport profitieren wird. Gemeinsam mit dem Grand Départ Düsseldorf 2017 und der Wiederbelebung der Deutschland-Tour, sehe ich für den deutschen Radsport und seine Talente eine positive Zukunft.“ – Willi Bruckbauer, Geschäftsführer BORA.